

Transfer verkauft neues Kinderbuch über einen Dortmunder Zwerg

Hörde. Er wohnt im Dortmunder Süden im Wald, ist von Beruf Schmied, und zaubern kann er auch: der Zwerg „Hoppetinken“. In einem neuen Kinderbuch, das ab sofort bei der Buchhandlung Transfer erhältlich ist, erlebt dieser viele Abenteuer.

Ausgedacht hat sich die Geschichten Rüdiger Wulf. Der ehemalige Leiter des Westfälischen Schulmuseums ist seit seinem Ruhestand ehrenamtlicher Lesepate in einer Kita in Hörde. Während der Pandemie wollte er den Kontakt zu den Kindern halten und schrieb über den Zwerg Hoppetinken.

Vier Geschichten erzählt das Vorlesebuch: Die erste erzählt eine vorweihnachtliche Detektivgeschichte im Dortmunder Zoo. Aber Hoppetinken erweckt auch Ritter an der Hohensyburg

zum Leben und lässt im Naturmuseum Kinderträume wahr werden.

In der Kita kam der Zwerg sehr gut an: „Die Kinder haben richtig mitgefiebert“, berichtet Erzieherin Monika Driesner-Goerke. So entstand die Idee, Hoppetinkens Abenteuer als Buch zu veröffentlichen. Die Buchhandlung Transfer kooperiert dazu als Kulturpartner mit der Kita und setzte die Idee mit dem hauseigenen Verlag um.

Die Dortmunder Künstlerin Olena Otto-Fradina gab dem lebenswerten Zwerg ein Gesicht. Das Kinderbuch gibt es nach der offiziellen Buchvorstellung nun in der Buchhandlung Transfer, An der Schlanken Mathilde 3, zu kaufen. Es kostet 16 Euro und ist auch online erhältlich, unter

www.transfer-dortmund.de



Birgit Lange-Grieving von Transfer, Illustratorin Olena Otto-Fradina, Autor Rüdiger Wulf und Erzieherin Monika Driesner-Goerke (v.l.) präsentieren „Hoppetinken“.

FOTO TRANSFER